

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.01.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:40 Uhr

Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Martin Fischer	Bürgermeister
Susanne Zinke	1. stv. Bürgermeisterin
Thomas Teut	2. stv. Bürgermeister
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter
Kerstin Lehmann-Baumgart	Gemeindevertreterin
Hans-Joachim Meiburg	Gemeindevertreter
Michael Rieck	Gemeindevertreter
Arnold Rosenkranz	Gemeindevertreter
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter
Karsten Wagner	Gemeindevertreter
Thomas Wolff	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Dennis Sontopski	Hauptamtsleiter, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführer
------------------	--

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2013
3. Einwohnerfragestunde
4. Annahme von Spenden 2013
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2013
6. Bericht über den Jahresabschluss 2013
7. Erweiterung des Kindergartens um eine 2. Familiengruppe einschließlich 5 Krippenplätze beim Dorfgemeinschaftshaus (Aufhebung der bisherigen Planung)
hier: Neuplanung unter Einbeziehung des Büchereiraumes und Finanzierung
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Nichtöffentlicher Teil:

10. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Fischer eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Er stellt ebenfalls fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung beantragt.

Herr Bürgermeister Fischer beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 „Anfragen und Mitteilungen“ nichtöffentlich zu behandeln.

Beschluss:

Dem Antrag auf nichtöffentliche Beratung des Tagesordnungspunktes 10 „Anfragen und Mitteilungen“ wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	11
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2013

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2013 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen.

Frau Zinke ergänzt, dass es bei dem Bericht der Ausschussvorsitzenden für Dorfentwicklung (TOP 13) über die Verbesserung der Nahverkehrsstrukturen berichtet und beraten und nicht der Abschluss einer Vereinbarung beschlossen wurde.

Beschluss:

Mit der vorgenannten Änderung (TOP 13) wird die Niederschrift vom 05.12.2013 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	11
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt, dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 4 Annahme von Spenden 2013

Herr Bürgermeister Fischer erläutert die der Niederschrift beigefügte Liste mit den eingegangenen Spenden im Jahre 2013.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt gemäß § 76 Abs. 4 GO die Annahme der im Jahre 2013 – lt. beigefügter Liste – eingegangenen Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	11
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 5 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2013

Herr Bürgermeister Fischer weist auf die der Niederschrift anliegende Liste mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2013 hin und erläutert einige Ausgaben.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6 Bericht über den Jahresabschluss 2013

Herr Bürgermeister Fischer erläutert ausführlich die Mindereinnahmen und Mehrausgaben und das daraus resultierende Defizit in Höhe von 158.000,- € im Haushaltsjahr 2013. Der Fehlbetrag soll im Rahmen der Planungen für das Haushaltsjahr 2015 reguliert werden.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über den Jahresabschluss 2013 zur Kenntnis.

**TOP 7 Erweiterung des Kindergartens um eine 2. Familiengruppe einschließlich 5 Krippenplätze beim Dorfgemeinschaftshaus (Aufhebung der bisherigen Planung)
hier: Neuplanung unter Einbeziehung des Büchereiraumes und Finanzierung**

Die Planung zur Erweiterung der Kita ist durch Herrn Architekt Grage geändert worden. Herr Bürgermeister Fischer erläutert auf Nachfrage die Gründe für die geänderte Planung. Im Anschluss wird der Vorentwurf durch Herrn Architekt Grage vorgestellt und Hinweise über Fragen zu dem Vorhaben erörtert, wobei von Seiten der Gemeindevertretung als Heizung eine Fußbodenheizung vorgeschlagen wird.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich der Finanzierung für die Erweiterung der Kindertagesstätte mit Räumlichkeiten für eine 2. Familiengruppe als Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus und der Aufnahme eines Darlehens von 115.000,- € von der Kommunalaufsicht genehmigt worden ist.

2. Gemäß dem von Architekt Werner Grage erstellten Bauplan (Grundriss vom 24.01.2014) für die Erweiterung der Kita mit Räumlichkeiten für eine 2. Familiengruppe wird der bisherige Büchereiraum mit einbezogen, sodass der bisherige Ausleihbetrieb spätestens bei Beginn der Bauarbeiten eingestellt werden muss und die Bücher ausgelagert werden müssen. Für den gesamten Anbau ist eine Fußbodenheizung vorzusehen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Büchereileiterin, Frau Gisela Goltz, hierüber zu informieren und die weiteren Maßnahmen mit ihr zu besprechen.

In diesem Zusammenhang nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis, dass Frau Goltz nach einer über zwanzigjährigen Büchereileitung diese ehrenamtliche Tätigkeit demnächst beenden will. Sie hat auch eine mögliche Nachfolgerin vorgeschlagen.

Der Bürgermeister hat als weitere Alternative ein Zusammengehen mit der Stadtbücherei Ratzeburg im Rahmen des "Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge Stadt Ratzeburg und Umlandgemeinden" angeregt. Diese ist von Seiten der Stadt Ratzeburg in der Weise in das Konzept eingeflossen, dass in der Vorlage unter Kultur und Bildung als Maßnahme „Eingliederung der Gemeindebücherei Bäk in die Stadtbücherei Ratzeburg“ aufgeführt ist. Diese Maßnahme soll weiter als Ersatzlösung verfolgt und das Lösungsergebnis der Gemeindevertretung zu gegebener Zeit vorgelegt werden.

3. Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 05.12.2013 gefasste Beschluss über die Erweiterungsplanung für die Kita Bäk wird aufgehoben. Die Gemeindevertretung beschließt nunmehr die Durchführung der Kita-Erweiterung gemäß dem Erweiterungsplan des Architekten Werner Grage vom 24.01.2014 mit einem Kostenaufwand gemäß DIN 276 von 250.000,- € und der nachfolgenden Finanzierung, die im Vermögenshaushalt 2014 bereits eingeflossen ist und von der Kommunalaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg am 09.01.2014 einschließlich Darlehensaufnahme genehmigt wurde.

4. Die in der früheren Erweiterungsplanung einbezogene Erweiterung der Küche durch das Freiwerden des Umkleideraumes hinter der vorhandenen Küche soll weiter verfolgt und

in einem 2. Bauabschnitt zu gegebener Zeit umgesetzt werden. In jedem Fall ist jedoch der Raum nach Fertigstellung der Erweiterung vom Kindergarten freizumachen.

5. Der Außenspielplatzbereich für den Kindergarten wird zurzeit neu geordnet und als Spielplatz nutzbar gemacht. Weiterhin wird das Rohrnetz für Gas und Wasser nach Rücksprache mit den Stadtwerken mit Schutzrohren versehen sowie eine Wasserleitung für eine Zapfzelle im Erweiterungsbau und für Gießmöglichkeiten der Blumenbeete nach vorne neu verlegt.

Die Abwasserleitung für alle relevanten Bereiche Dorfgemeinschaftshaus, Kindergarten und Erweiterungsbau werden mit Kontrollschächten an geeigneter Stelle versehen.

Die gesamte Regenwasser- und Dachentwässerung wird geordnet und zum Teil neu verlegt. Vom Heizraum wird bei dieser Gelegenheit ein Heizungsrohr zum Erweiterungsbau mit verlegt.

Der Container wird vom Gebäude weg an die nordwestliche Ecke der Außenanlage umgesetzt. Die Außenmauer am Gebäude wird teilweise von außen trockengelegt.

Für die äußere Begrenzung der Außenanlage wird ein neuer Zaun (wie im Bereich Festplatz) gesetzt. Zum Nachbarn Naumann wird wegen des Höhenunterschiedes eine kleine Mauer als Unterbau gesetzt. Der dortige Zaun erhält einen einfachen Sicht- und Lärmschutz.

Für die Maßnahmen im Außenbereich steht eine Summe von 10.000,- € im Vermögenshaushalt 2014 zur Verfügung.

Die Arbeiten und Maßnahmen auf dem Außenspielplatz werden in der Regie von Herrn Meiburg und Herrn Fischer durchgeführt. Anschlüsse für den Neubau sind mit Herrn Architekt Grage abzustimmen.

6. Die Ausschreibung der Gewerke für den Erweiterungsbau Kita soll beschränkt erfolgen. Die aufzufordernden Firmen (bis zu 6 Firmen) werden von einer Arbeitsgruppe der Gemeindevertretung, bestehend aus Frau Lehmann-Baumgart, Herrn Teut, Herrn Meiburg, Herrn Rosenkranz und Herrn Fischer zusammengestellt.

Finanzierungsplan für die Erweiterung der Kindertagesstätte Bäk mit einer Familiengruppe einschließlich Büro/Mitarbeiter

Kostenschätzung nach DIN 276 **gesamt 250.000 €**

Finanzierung (siehe Vermögenshaushalt 2014)

Eigenmittel/Haushalt 2014	30.000 €
Spenden	5.700 €

Zuschüsse:

des Landes Schleswig-Holstein	62.500 €
des Kreises Herzogtum Lauenburg	36.800 €
Darlehen (genehmigt 09.01.2014)	<u>115.000 €</u>
	250.000 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	11
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

TOP 8 Bericht des Bürgermeisters

- Die Eheleute Wiese haben die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für eine Familienfeier am 11.10.2014 beantragt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben gegen die Nutzung keine Bedenken.
- Am 30.01.2014 hat eine Veranstaltung "Runder Tisch Willkommenskultur und Flüchtlingsbegleitung Ratzeburg und Umgebung" stattgefunden. Herr Bürgermeister Fischer hat an dieser Veranstaltung teilgenommen.
- Das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge Stadt Ratzeburg und Umlandgemeinden wird den Gemeindevertretern/innen am 27.02.2014 vorgestellt.
- Die Jahresverbrauchsabrechnung der Vereinigten Stadtwerke hat einen reduzierten Gasverbrauch im Dorfgemeinschaftshaus von 81.344 Kwh auf 73.960 Kwh ergeben.

TOP 9 Berichte der Ausschussvorsitzenden

9.1 Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales

Frau Lehmann-Baumgart berichtet als Vorsitzende über folgende Punkte:

- Vorbereitung Flohmarkt „Hühnerkamp“. Hierzu findet am 06.02.2014 das nächste Treffen statt.
- Am 11.01.2014 hat das Tannenbaumsammeln stattgefunden.
- Die nächste Sitzung findet am 13.02.2014 statt.

9.2 Ausschuss für Dorfentwicklung

Frau Zinke geht in ihrem Bericht über die Sitzung am 27.01.2014 auf folgende Punkte ein:

- Verbesserung der Nahverkehrsstrukturen (Abstimmung einer evtl. Vereinbarung über einen Fahrdienst mit der Fa. Conny's Taxi). Hierzu soll zunächst eine Bedarfsabfrage im Rahmen des Altenclub Bäk erfolgen.
- Freizeitangebote für Jugendliche – Hierzu soll für die Errichtung einer gemeinsamen Skateranlage eine Abstimmung mit der Stadt Ratzeburg erfolgen.
- Es wurde bereits eine Stärke-/Schwächenanalyse bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung durchgeführt. Diese Analyse soll im nächsten Schritt im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden.

Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 10 Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister

Protokollführer